

II. Sachen, so in Cassell zu verkauffen seynd.

1) Es soll des Bürgers und Kaufmanns, Hermann Dohlhans, Behausung alhier in der obersten Gasse, zwischen denen Rhodischen und Hünerischen Erben, gelegen, von Obrigkeit und Amtswegen, an den Meistbietenden verkaufft werden; wer nun darauf biethen will, der kan sich auf Donnerstag den 17ten April schierkünstig, als welcher ein für allemahl, pro termino, darzu bestimmt ist, auf hiesigem Stadt-Gericht, zu gewöhnlicher Gerichts-Stunde angeben, und sein Gebott thun, wird Ihm Kauffs gestattet werden. Sign. Cassell, den 31ten Januar. 1760.

Ex Commissione Senatus, J. H. Stierz.

- 2) Es wollen des verstorbenen Becker-Meisters, Johann Hermann Jtters, nachgelassene Erben, ihren Garten, vor dem Möller-Thor, bey der Lohmühle, zwischen dem Schneider-Meister, Dalwig, und dem Mauer-Meister, Rumpel, gelegen, verkauffen, und sind über voriges Gebott der 310 Rthlr. 30 Rthlr. mehr, und also 340 Rthlr. gebotten worden; Wer nun den Unmündigen zum besten, ein mehreres geben will, kan sich bey denen Erben, melden.
- 3) Es will der Kaufmann, Hr. Schwarzenberg, sein auf der Französischen Neustadt, zwischen dem Becker, Hrn. Collignon, und dem Französischen Armenhaus, gelegenes Bohn- und Brauhauß, sammt Braugeräthe, um und vor eine gewisse Summa Geldes verkauffen, und sind bereits 3800 Rthlr. darauf gebotten worden; wer nun ein mehreres zu geben Lust hat, kan sich bey Ihm selbst angeben.
- 4) Es will der Metzger-Meister, Johann George Sanger, sein Bohnhaus, vor dem Zeughausse, gelegen, welches mit 2 Thüren und einem Brunnen versehen ist, verkauffen, und sind bereits 680 Rthlr. darauf gebotten worden; wer ein mehreres zu geben gesonnen ist, kan sich bey demselben melden.
- 5) Es wollen des verstorbenen Johann Leonhardts Klocken, Erben, Ihr auf dem Töpfer-Markt gelegenes Bohnhaus nebst der Schmitte. Ingleichen den Garten auf dem Möncheberg, an des Schreiner-Meister, Adams Erben, und des Brau-Meister, Kochs, Rel. gelegen, verkauffen; wer nun zu einem oder dem andern Lust zu kauffen hat, wolle sich bey dem Vormund, Bauschmid, Hrn. Klocken, melden.
- 6) Es will der Kaufmann, Hr. Lange, sein in der obersten Gasse stehendes Brauhauß, mit allem Zubehör, an den Meistbietenden verkauffen; wer darzu Lust hat, kan sich bey demselben melden.

III. Sachen, so in Cassell zu vermietthen seynd.

- 1) Auf dem Brinck, in der Dammschen Erben Behausung, sind 2 Logimenter mit Meubles zu vermietthen, und sogleich zu beziehen.
- 2) Es ist ein grosser Keller mitten in der Stadt gelegen, zu vermietthen, worinnen 70 bis 80 Stück Weine können geleyet werden; wem damit gedienet ist, wolle sich vor der Schlacht, bey dem Hrn. Dressell, melden.
- 3) Es